

**MINISTERIUM FÜR UMWELT,
KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 39, 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@um.bwl.de
FAX: 0711 126-2881

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Stuttgart 08.02.2023

nachrichtlich

Staatsministerium
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kleine Anfrage der Abg. Nico Weinmann und Stephen Brauer FDP/DVP
– **Auslastung der Windkraftanlagen im Landkreis Schwäbisch Hall**
– **Drucksache 17/3962**

Ihr Schreiben vom 19. Januar 2023

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft beantwortet die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wie folgt:

- An welchen Standorten im Landkreis Schwäbisch Hall werden derzeit Windkraftanlagen (WKA) betrieben (bitte aufgeschlüsselt nach Standort, Baujahr, Typ, Nabenhöhe, Leistungspotential)?*

Die Standorte und erbetenen weiteren Angaben zu Windenergieanlagen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Standort-gemeinde	Jahr der Inbetriebnahme	Anlagentyp	Naben-höhe (m)	Generator-leistung (MW)
Blaufelden	2017	V126	137	3,3

Blaufelden	2017	V126	137	3,3
Blaufelden	2018	V126	117	3,5
Braunsbach	2016	E-115	149	3,0
Braunsbach	2016	E-115	149	3,0
Braunsbach	2016	E-115	149	3,0
Braunsbach	2016	E-115	149	3,0
Braunsbach	2016	E-101	149	3,0
Bühlertann	2017	V126	149	3,3
Bühlertann	2017	V126	149	3,3
Bühlertann	2017	V126	149	3,3
Bühlertann	2017	V126	149	3,3
Bühlerzell	2017	V136	149	3,6
Bühlerzell	2017	V136	149	3,6
Crailsheim	2005	MD 77	100	1,5
Crailsheim	2021	E-138 EP3 E2 BM 01	160	4,2
Crailsheim	2021	E-138 EP3 E2 BM 01	160	4,2
Crailsheim	2021	E-138 EP3 E2 BM 01	160	4,2
Crailsheim	2021	E-138 EP3 E2 BM 01	160	4,2
Fichtenau	2017	V126	149	3,3
Fichtenau	2017	V126	149	3,3
Fichtenau	2017	V126	149	3,3
Frankenhardt	2007	MM 92	80	2,0
Gaildorf	2015	V126	137	3,3
Gaildorf	2015	V126	137	3,3
Gaildorf	2017	GE 3.6-137	153	3,6
Gaildorf	2017	GE 3.6-137	173	3,6
Gaildorf	2017	GE 3.6-137	166	3,6
Gaildorf	2017	GE 3.6-137	172	3,6
Gerabronn	1998	D 4	60	0,6
Gerabronn	2001	FL 1000	70	1,0
Gerabronn	2002	N 50	70	0,8
Gerabronn	2005	E-48	76	0,8
Gerabronn	2017	V126	149	3,3
Gerabronn	2017	V126	149	3,3
Gerabronn	2017	V126	149	3,3
Ilshofen	2006	FL MD 77	102	1,5
Ilshofen	2007	MM 92	80	2,0
Ilshofen	2014	E-101	149	3,1
Ilshofen	2015	E-101	149	3,1
Kirchberg	2009	V 90	105	2,0
Kirchberg	2009	V 90	105	2,0
Kirchberg	2009	V 90	105	2,0

Kirchberg	2016	V126	137	3,3
Kirchberg	2016	V126	137	3,3
Kirchberg	2016	V126	137	3,3
Kirchberg	2016	V126	137	3,3
Kirchberg	2016	V126	137	3,3
Kirchberg	2016	V126	137	3,3
Kirchberg	2016	V126	137	3,3
Kirchberg	2016	V126	137	3,3
Kreßberg	2006	E 70 E 4	98	2,0
Kreßberg	2020	VE-112	140	2,5
Kreßberg	2021	VE 120	140	3,0
Langenburg	2000	Fuhrländer 1000	70	1,0
Langenburg	2002	Fuhrländer 1000	70	1,0
Langenburg	2017	V126	137	3,3
Langenburg	2017	V126	137	3,3
Langenburg	2017	V126	117	3,5
Langenburg	2017	V126	137	3,3
Langenburg	2017	V126	137	3,3
Langenburg	2017	V126	137	3,3
Langenburg	2017	V126	137	3,3
Langenburg	2017	V126	117	3,5
Langenburg	2017	V126	137	3,3
Mainhardt	2017	V136	149	3,6
Mainhardt	2017	V136	149	3,6
Mainhardt	2017	V136	149	3,6
Michelbach an der Bilz	2015	V126	137	3,3
Michelbach an der Bilz	2015	V126	137	3,3
Michelbach an der Bilz	2015	V126	137	3,3
Michelbach an der Bilz	2015	V126	137	3,3
Michelfeld	2017	V136	149	3,6
Michelfeld	2018	V136	149	3,6
Michelfeld	2018	V136	149	3,6
Obersontheim	2015	V126	137	3,3
Obersontheim	2017	V136	149	3,6
Obersontheim	2017	V136	149	3,6
Obersontheim	2017	V136	149	3,6
Obersontheim	2017	V136	149	3,6
Obersontheim	2017	V136	149	3,6
Obersontheim	2017	V136	149	3,6
Obersontheim	2017	V136	149	3,6
Obersontheim	2018	v136	149	3,7
Rot am See	2016	V126	137	3,3
Rot am See	2016	V126	137	3,3

Rot am See	2016	V126	137	3,3
Rot am See	2017	V126	149	3,3
Rot am See	2017	V126	149	3,3
Rot am See	2017	V126	149	3,3
Rot am See	2019	V126	137	3,3
Rot am See-Brettenfeld	2017	N131	134	3,3
Rot am See-Brettenfeld	2017	N131	134	3,3
Schrozberg	2004	NM 82	109	1,5
Schrozberg	2004	NM 82	109	1,5
Schrozberg	2004	NM 82	109	1,5
Stimpfach	2017	E-115	149	3,0
Stimpfach	2017	E-115	149	3,0
Stimpfach	2017	E-115	149	3,0
Wallhausen	2011	E 53	73	0,8
Wallhausen	2011	E 53	73	0,8
Wallhausen	2018	E-115	149	3,0
Wallhausen	2018	E-115	149	3,0
Wolpertshausen	2001	D 4	70	0,6
Wolpertshausen	2001	D 4	70	0,6

Diese Daten sind im Daten- und Kartendienst der LUBW Landesanstalt für Umwelt öffentlich abrufbar: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

2. *Wie hoch war die Auslastung der benannten WKA in den vergangenen fünf Jahren (bitte aufgeschlüsselt nach Anlage und Jahr sowie geplanter und realisierter Auslastung)?*
5. *Inwiefern geht sie davon aus, dass die Auslastung der noch zu realisierenden Anlagen auf einem ähnlichen Niveau wie bei den bereits bestehenden WKA im Umkreis liegen wird?*
6. *Inwiefern stellt sich die Auslastung der WKA im Landkreis Schwäbisch Hall in den vergangenen fünf Jahren im Vergleich zur Auslastung anderer WKA in Baden-Württemberg und nach ihrer Kenntnis in Deutschland insgesamt dar (unter Angabe der durchschnittlichen Auslastung)?*
7. *Inwiefern weicht die Auslastung der WKA im Landkreis Schwäbisch Hall in den vergangenen fünf Jahren im Vergleich zur Prognose vor Bau der jeweiligen Anlagen ab (unter Angabe von Standort und technischen Daten wie in Frage 1)?*

8. *Inwiefern erachtet sie die Summe der gewonnenen Energie und Auslastung der WKA im Landkreis Schwäbisch Hall als zufriedenstellend, insbesondere auch unter Beachtung standortspezifisch notwendiger Eingriffe in Natur und Umwelt für Bau und Betrieb (bitte aufgeschlüsselt nach Standortfaktoren)?*

Die Fragen 2 sowie 5 bis 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zur Auslastung der im Landkreis geplanten oder bestehenden Windenergieanlagen liegen der Landesregierung keine Angaben vor. Wie in der Stellungnahme der Landesregierung zur Kleinen Anfrage 17/3697 ausgeführt, können die entsprechende Stamm- und Bewegungsdaten bei den Netzbetreibern (www.netztransparenz.de) bezogen und anschließend ausgewertet werden. Zudem ist das von der Bundesnetzagentur betriebene Marktstammdatenregister (<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/Einheit/Einheiten/OeffentlicheEinheitenuebersicht>) öffentlich einsehbar. Eine Auswertung der Volllaststundenzahl in Abhängigkeit vom Inbetriebnahmejahr für ganz Baden-Württemberg kann der Broschüre Erneuerbare Energien in Zahlen entnommen werden (https://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/Intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Energie/Erneuerbare-Energien-2021-barrierefrei.pdf; S. 14).

3. *Wie stellt sich insgesamt sowie mit Blick auf die im Landkreis Schwäbisch Hall befindlichen WKA der Umfang von Redispatchmaßnahmen in den vergangenen fünf Jahren dar (unter Angabe von Maßnahmendauer, Maßnahmenkosten und betroffener Einspeiseleistung pro Jahr)?*

Daten zu Redispatchmaßnahmen liegen nicht landkreisscharf vor. Informationen zu einzelnen Maßnahmen auf Verteilnetzebene werden von den jeweils zuständigen Verteilnetzbetreibern auf deren Internetseiten veröffentlicht. Auf Landesebene ist der Anteil der Ausfallarbeit von erneuerbaren und KWK-Erzeugungsanlagen im Rahmen des Einspeisemanagements (seit Oktober 2021 Teil des Redispatch 2.0) im bundesweiten Vergleich weiterhin vergleichsweise gering. Im Jahr 2021 wurden in Baden-Württemberg insgesamt 5 GWh im Rahmen des Einspeisemanagements abgeregelt, was einem Anteil von 0,1 % an der gesamten abgeregelteten Strommenge in Deutschland in diesem Jahr

Staatswaldflächen befinden sich im Landkreis Schwäbisch Hall derzeit nicht in der Ausschreibung.

9. *Inwiefern sieht sie neben der Windenergie weitere standortspezifische Potenziale zur nachhaltigen Energiegewinnung und -versorgung im Landkreis Schwäbisch Hall (bspw. Sonne, Wasser, Biomasse, auch unter Beachtung von Speichertechnologien und Wärmesektor)?*

Photovoltaik muss mit der Windenergie zusammen künftig den Großteil der erneuerbaren Stromerzeugung bereitstellen. Hier weist der Landkreis sowohl für Dachflächen- als auch für Freiflächen-Photovoltaikanlagen Potenziale auf. Auch Biomasse und Geothermie können weitere Beiträge zu einer erneuerbaren Energieerzeugung leisten. Landkreisscharfe Potenzialermittlungen liegen hier jedoch nicht vor. Allgemein können Informationen zu Ausbau und Potenzialen der erneuerbaren Energien im Energieatlas des Landes eingesehen werden (www.energieatlas-bw.de).

Mit freundlichen Grüßen



Thekla Walker MdL

Ministerin für Umwelt,

Klima und Energiewirtschaft